

Basisdaten

Inventarnummer	RPM_V 5930
Alte Inventarnummer	VII A 3088 d (Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)
Standort	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Objektbezeichnung	Bogen
Sammlungsort	Afrika, Zentralafrika, heutige Demokratische Republik Kongo
Material	Rohr (unbestimmt)
Maße	L: 79 cm
Teile	Einzelteil
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1907
Verknüpfte Personen und Institutionen	Ethnologisches Museum Berlin
Konvolut	Kauf eines Konvoluts von Objekten aus der Sammlung Mecklenburg vom Königlichen Museum für Völkerkunde Berlin
Objektart	Jagd- oder Kriegswaffe
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Kulturelle Zuschreibung im Inventarbuch und auf Karteikarte "Bambuba" = Mvuba.

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1912
Zugangsmonat zur Sammlung	Januar
Zugangstag zur Sammlung	9
Zugangsart zur Sammlung	durch Kauf
Zugang von	Königliches Museum für Völkerkunde Berlin
Vorbesitzer	Adolf Friedrich Herzog zu Mecklenburg
Provenienz	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none">• 9. Januar 1912 erworben von/vom Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) durch Kauf bei/beim Königliches Museum für Völkerkunde Berlin (heute: Ethnologisches Museum Berlin).• vermutlich 1908 erworben von/vom Königliches Museum für Völkerkunde Berlin bei/beim Adolf Friedrich Herzog zu Mecklenburg.• vermutlich 1908 erworben von/vom Adolf Friedrich Herzog zu Mecklenburg (1873-1969) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannte/r Mvuba auf dem Gebiet der heutigen DR Kongo.	Der Bogen stammt von Adolf Friedrich zu Mecklenburgs Deutscher Zentral-Afrika-Expedition 1907-1908. Das Roemer-Museum erwarb 27 Objekte zum symbolischen Preis von einer Mark. Zur Expedition und den Erwerbungs Umständen siehe Lang/Nicklisch, "Den Sammlern auf der Spur", S. 199-209.
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	SL
Inventarbuch-Eintrag	Bogen ähnlich V. 5929, aber Rohrsehne unmittelbar auf den Bogenspitzen befestigt. 79 cm lang. (Neben Inv.-Nr.: VII A 3088 d)
Karteikarten-Transkript	Bogen, Rohrsehne unmittelbar auf die Bogenspitzen gesteckt. Bambuba. Mus. f. Völkerkunde Berlin Kauf. Slg. Herzog Adolf Friedrich z. M. J 18/1912. VII. A 3088 d.
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2022
Forschungsmontat der letzten Bearbeitung	08
Status	Provenienz bearbeitet

Weiterführende Informationen

Inventarbuchseite

[PDF](#)

Karteikarte

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

Lang, Sabine und Nicklisch, Andrea: Den Sammlern auf der Spur: Provenienzforschung zu kolonialen Kontexten am Roemer- und Pelizaeus- Museum Hildesheim 2017/18, herausgegeben von Claudia Andratschke, Heidelberg: arthistoricum.net, 2021 (Veröffentlichungen des Netzwerks Provenienzforschung in Niedersachsen, Band 2), S. 199-209 (Download: doi.org/10.11588/arthistoricum.742)

Weitere Objekte der verknüpften Personen in anderen Sammlungen/Museen

Ethnologisches Museum Berlin (vormals: Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-5930/